

stadttheaterrolten
kultur und tagung



N°

06
24
25

theater-
zeitung

april/mai/juni 2025



**Ich bin nicht
im Ruhestand.**

Ich habe nur
gelernt, mein Geld
arbeiten zu lassen.

Manchmal klappt's. Manchmal lernt man.
Wir verwirklichen deine Ziele.

 **baloise**

Inhalts- verzeichnis

Do	03.04.25	Sebastian Bohren & London Mozart Players Englische Meister	6
So	06.04.25	Kaffeehauskonzert Lucerne Piano Trio: «Cafe Music»	13
Mi	23.04.25	Spatz und Engel Eine aussergewöhnliche Freundschaft: Marlene Dietrich & Edith Piaf	16
So	27.04.25	Macbeth Melodrama in vier Akten von Giuseppe Verdi	22
		Hintergrundwissen Yves Lenoir über das Bühnenbild der Oper «Macbeth»	26
So	04.05.25	Die grosse Pinguin und Bananen-Show Kinderkonzert des Ardemus Quartet	31
Di	13.05.25	Ein Sommernachtstraum Komödie von William Shakespeare	34
So	01.06.25	Turandot ➔ Auswärtsbesuch in Basel Oper in drei Akten von Giacomo Puccini	39
Di	10.06.25	Spielplanpräsentation Ausblick auf die Saison 25 26	41
		Was sonst noch läuft	43
		Gönnerinnen- und Gönnervereinigung	44
		Unsere Sponsoren und Partner	45
		Vorverkauf und weitere Informationen Impressum und Ortsplan	47

WENN SIE IHRE EIGENE TANKSTELLE HABEN

...

DANN KOMMT DIE ENERGIE VON UNS.



a.en
Aare Energie AG

www.aen.ch

Strom. Gas.
Wärme. Wasser.



vitra.

Eames Plastic Chair RE
Jetzt aus recyceltem Post-Consumer-Kunststoff

Insenziert im Eames House, Pacific Palisades, Kalifornien
© Eames Foundation, 2023

INSIDE.

Home & Office AG
Baslerstrasse 19, 4600 Olten
Telefon 062 207 11 88
www.inside-olten.ch
inside@inside-olten.ch



Sebastian Bohren & London Mozart Players

Englische Meister

Dauer 1 Std 50 Min
inkl. Pause
Abo Konzert
Preise 79 | 69 | 59

19.00 Werkeinführung
Theatersaal

Sebastian Bohren Violine
Jonathan Bloxham Leitung
London Mozart Players

Programm

John Dowland (1563–1626)

Lachrimae Antiquae (arr. Max Ruisi)

Joseph Bologne,

Chevalier de Saint-George(s) (1745–1799)

Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 11

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur KV 216

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 1 in Es-Dur KV 16

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

Lark Ascending

Benjamin Britten (1913–1976)

Simple Symphony

Das Konzert «Englische Meister» führt uns auf eine musikalische Reise, die vom Höhepunkt der englischen Renaissance bis in die Moderne reicht. Im Mittelpunkt stehen Komponisten, die nicht nur die Musik ihrer Zeit prägten, sondern auch die Traditionen ihrer Heimat mit innovativen Elementen bereicherten.

Unterstützt durch:



John Dowland, ein führender Komponist der englischen Renaissance, ist vor allem für seine melancholischen Lautenkompositionen bekannt. Seine berühmte Sammlung «Lachrimae» (1604) enthält eine Reihe von Pavanen, die sich um das Thema der Tränen und der Vergänglichkeit drehen. Die «**Lachrimae Antiquae**», eine der bekanntesten Stücke aus dieser Sammlung, entstammt einer Zeit, in der die «Tränen der Freude» als poetisches Motiv eine zentrale Rolle in der englischen Kunstmusik spielten. Das Stück zeichnet sich durch eine tiefgründige, kontemplative Melancholie aus, die im langsamen, zeremoniellen Gang der Pavane zum Ausdruck kommt. In der Version von Ruisi wird die ursprüngliche Lautenmusik in eine moderne Kammermusikfassung überführt, die die klangliche Tiefe und Schönheit von Dowlands Original bewahrt.

Joseph Bologne, bekannt als der Chevalier de Saint-Georges, war ein aussergewöhnlicher Komponist, Violinist und Dirigent, der als einer der ersten schwarzen Musiker in Europa eine bedeutende Karriere aufbaute. Seine **Sinfonie Nr. 2 in D-Dur** ist ein herausragendes Beispiel für den galanten Stil des 18. Jahrhunderts, der in Frankreich unter der Herrschaft Ludwigs XVI. populär war. Die Sinfonie zeichnet sich durch lebendige Melodien, klare Struktur und ein flüssiges, leichtfüssiges Tempo aus. Sie spiegelt die Eleganz der französischen Musik wider, mit einer feinen Balance zwischen dynamischen Effekten und lyrischen Momenten.

Mozarts Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur, geschrieben 1775, vereint die italienische Konzertform mit dem dramatischen Ausdruck der Wiener Klassik und bietet eine brillante Darstellung des Solisten. Im ersten Satz entfaltet sich eine lebendige Melodie, die von der Violine meisterhaft geführt wird. Der langsame Adagio-Satz, der im Kontrast zu der spritzigen Lebendigkeit des ersten Satzes steht, lässt die emotionalen Tiefen der Musik durchscheinen und erinnert an die introspektive Schattierung, die schon in Dowlands Musik zu finden ist. **Seine Sinfonie Nr. 1** komponierte Mozart als Sechsjähriger und ist ein bemerkenswert frühes Beispiel für die Symphonik des Wunderkindes. Sie besteht aus den typischen vier Sätzen, die noch die Form der Barockzeit widerspiegeln, jedoch bereits Anzeichen für die spätere Mozartsche Klarheit und Eleganz aufweisen. Der erste Satz beginnt mit einer unbeschwerten Ouvertüren-Melodie, die eine gewisse Frische und Lebendigkeit vermittelt. Der langsame Satz bietet eine einfache, aber eindrucksvolle

Melodie, die sowohl als Studie in Harmonie als auch in Instrumentation dient. Insgesamt zeichnet sich die Sinfonie durch ihre harmonische Einfachheit und klare Struktur aus – Attribute, die auch in Mozarts späteren Sinfonien zu finden sind.

Von der Klarheit der Klassik und der Eleganz des Barock führt uns der Weg zu **Ralph Vaughan Williams**, einem der bedeutendsten englischen Komponisten des 20. Jahrhunderts. In **«The Lark Ascending»** («Die aufsteigende Lerche»), inspiriert von George Merediths Gedicht, schwingt und gleitet die Solovioline in einer musikalischen Darstellung des Vogelflugs, wobei sie von einer empfindsam begleitenden Orchestrierung unterstützt wird. Vaughan Williams' romantische Melodik und sein tiefes Verständnis für die englische Landschaft und Natur und zeigen den tieferen Zusammenhang zwischen der Natur, der englischen Identität und der Musik.



Abschliessend führt uns **Benjamin Britten**, ein weiterer Gigant der englischen Musik des 20. Jahrhunderts, mit seiner **«Simple Symphony»** in die Zukunft. Britten, bekannt für seine Fähigkeit, die traditionellen Formen mit modernem Klang zu verbinden, schafft in diesem Werk eine brillante Mischung aus Einfachheit und Raffinesse. Diese «Einfache Sinfonie», komponiert aus Themen seiner Jugend, weist eine spürbare Leichtigkeit auf, die jedoch nicht ohne komplexe strukturelle Elemente ist. Die Verbindung von Unbeschwertheit und Tiefgründigkeit spiegelt Britten's typischen Zugang zur Musik wider: eine Symbiose aus Tradition und Innovation, die die englische Musikkultur weiterführt und neue Horizonte öffnet.





**MARCO DÄTWYLER
GRUPPE**

Die Gruppe für ganz harte Fälle ...

... kommt immer dann zum Einsatz, wenn etwas geplant, produziert, montiert, gereinigt, kontrolliert, saniert, gebohrt, geschnitten, rückgebaut, bewegt oder verfugt werden muss.

Suchen Sie die führenden Spezialisten für den kontrollierten Betonrückbau, Auskernungen, Fugarbeiten, Heiztechnik Metall-, Stahlbau, Schlosserei-, Montage-, Sanitär- oder Kanalarbeiten? Wir sind gerne jederzeit für Sie da.

Marco Dätwyler Gruppe AG
Die Gruppe für ganz harte Fälle

Altmattweg 57, 4600 Olten
T +41 62 858 98 00 | mdgruppe.ch

 **BETONCOUPE**
bohren schneiden pressen beißen

 **DÄTWYLER
SCHLOSSEREI**
Metallbau Stahlbau Montagen

 **SANTHERM**
GEBÄUDETECHNIK

 **KANAL-SERVICE**
Sanierungen Kontrollen Reinigungen



solidis

EINEN SCHRITT • VORAUSS



Treuhand.

Solidis Revisions AG
Solidis Treuhand AG
info@solidis.ch
solidis.ch





WÄRMEPUMPE ZU IHRER PHOTO- VOLTAIK-ANLAGE

WIR MACHEN BEIDES.
UND ALLES ANDERE AUCH.

AEK AG
Leberngasse 1
4600 Olten
T 062 209 10 00
www.aek.ch



EIN KLASSIKER, NEU INSZENIERT.

DER NEUE BMW 15 TOURING. DIESEN SOMMER IN HÄGENDORF ZUR PROBE FAHREN.

Zbinden AG Hägendorf
4614 Hägendorf
bmw-zbinden.ch



Lucerne Piano Trio

«Cafe Music»



Mit dem Stück «Cafe Music» von Paul Schoenfield wird das Publikum ab der allerersten Note in eine groovige, spielerische und freche Ecke eines Jazz Cafe's entführt. Es folgt eine emotionale Achterbahnfahrt mit teils extrem sinnlichen, intimen und schwelgerischen Momenten, sowie hochenergetischen, feurigen und euphorischen Passagen. Das junge und äusserst virtuose Lucerne Piano Trio präsentiert eine Reise vom argentinischen Tango zu Frolov's Konzertfantasie über Gershwin's «Porgy and Bess» und Piazzolla's 4 Jahreszeiten. Die drei Musiker geben ihr Oltner Debüt im Stadttheater, das nur 200 Meter entfernt vom Wohnort der Cellistin liegt.

Unsere Kaffeehauskonzerte starten ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Die Besucher*innen sitzen an Bistrotischen mit freier Platzwahl.

Dauer 60 Min
(ohne Pause)
Abo ausser Abo
Preis 45 exkl. Kaffee
& Kuchen, freie
Platzwahl

Leonid Baranov
Violine
Milena Umiglia
Violoncello
Alla Belova
Klavier

So
06.
04.
16.00

Unterstützt durch:

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**

Fotos: ©zVg



Neubau Schulhaus Mühlematt Egerkingen | Realisierung 2023 – 2025 | Bausumme 15.0 Mio

In der Region, für die Region **Batimo AG Architekten SIA**



Wir freuen uns auf Sie.

Bartlomé Optik AG
Hauptgasse 33 | 4600 Olten
www.bartlome-optik.ch

BARTLOMÉ 

framesetter seit 1979

BRILLEN
KONTAKTLINSEN



Spatz und Engel

Eine aussergewöhnliche Freundschaft:
Marlene Dietrich & Edith Piaf

Mi
23.
04.
19.30

Dauer 2 Std 30 Min
inkl. Pause
Abo Schauspiel
Das Leichte
Preise 54 | 44 | 34

von Daniel Grosse Boymann
und Thomas Kahry

Produktion
Tournée-Theater Thespis-
karren
Fritz Rémond Theater im
Zoo, Frankfurt
Inszenierung
Daniel Grosse Boymann
Bühne
Tom Grasshof
Kostüme
Ulla Röhrs

Marlene Dietrich
Édith Piaf
Marguerite Monnot,
Simone «Momone»
Berteaut u.a
Marcel Cerdan,
Noël Coward u.a.
Musikalische Leitung,
Klavier
Akkordeon

Susanne Rader
Heleen Joor

Arzu Ermen

Steffen Wilhelm

Markus Herzer
Vassily Dück

Was nur wenige Fans wissen: Edith Piaf und Marlene Dietrich, zwei Göttinnen im Olymp des Chansons, die gegensätzlicher kaum sein könnten, begegneten sich 1948 in New York und schlossen abseits von Presse und Öffentlichkeit Freundschaft. ‚Der Spatz von Paris‘ und ‚Der blaue Engel‘ – zwei kapriziöse Diven, verbunden durch überragende künstlerische Erfolge und private Skandale. Der szenisch-musikalische Reigen mit Welterfolgen wie «La vie en rose», «Je ne regrette rien» oder «Frag nicht, warum ich gehe» und «I wish you love» entführt in eine Epoche des klassischen Chansons voller Eleganz, Leiden-

Unterstützt durch:



schaft und Melancholie und er riskiert einen Blick durchs Schlüsselloch, denn bis heute kann niemand mit letzter Gewissheit sagen, ob das Verhältnis der beiden ungleichen Freundinnen rein platonischer Natur war. Die Geschichte von «Spatz und Engel» wird musikalisch nicht nur untermalt, sondern dank der dramaturgisch durchdachten Auswahl glänzend live präsentierter Hits auch äusserst raffiniert gesanglich weitererzählt. Parade-
rollen für zwei Vollblutschauspielerinnen!

Im echten Leben zeichneten sich sowohl Edith Piaf als auch Marlene Dietrich durch eine herausfordernde Mischung aus Eigensinn und Freiheitsliebe aus, die die wechselseitige Anziehungskraft der beiden Künstlerinnen noch verstärkt haben mag. Hier die beherrschte, kühle Schönheit aus preussisch-bürgerlichem Milieu, die ein Internat in Weimar besuchte und sich zur Konzertgeigerin ausbilden liess. Dort die leidenschaftliche kleine Göre, die ihre Kindheit in einem Bordell in der Normandie verbrachte und auf den Strassen von Paris gross wurde. Verbürgt ist, dass Marlene der Piaf ein wertvolles Goldkreuz geschenkt hat. Sie trug es bei ihrer ersten Hochzeit 1952 mit dem Sänger Jacques Pills, bei der Marlene Trauzeugin war, und bei ihrem legendären Comeback im Pariser Olympia-Theater am 30. Dezember 1960. Dieses und viele andere Geheimnisse werden in «Spatz und Engel» höchst amüsant ausgeplaudert.

Heleen Joor

Die Schauspielerin und Sängerin absolvierte ihre Ausbildung an der Berliner Schule für Bühnenkunst. Die gebürtige Niederländerin wuchs zweisprachig auf und war schon während ihrer Ausbildungszeit als Sprecherin für das Kulturprogramm «Alice» im RBB aktiv und wirkte in verschiedenen Bühnenproduktionen mit. Ihr musikalisches Repertoire reicht vom Singspiel über Chanson, Rock/Pop, Musical bis hin zur Operette und Oper. Sie spielte u. a. Hauptrollen in «Godspell», «Linie 1», «The Fantasticks», «Der Zauberer von Oz», «Glückliche Reise», «Europera 4», «Hiob», «Krankheit der Jugend», «Die Ratten», «Lysistrata» und «Der Diener zweier Herren». Als Solistin trat sie u. a. mit Konstantin Wecker und den Münchner Symphonikern, dem Ensemble Olivinn, den Dramaturks, dem Casanova Society Orchestra und dem A-Cappella-Quartett Aquabella auf. Heleen Joor ist Ensemblemitglied im Musiktheater Atze in Berlin. Als leidenschaftliche Piaf-Interpretin trat sie bereits mit dem renommierten Ensemble Kontraste auf und sang in der Berliner Philharmonie Piaf-Lieder in «Toujours l'accordéon» mit dem Nürnberger Akkordeonorchester. Seit 2017 spielt sie die Edith Piaf in der Insze-



nierung von «Spatz und Engel» des Fritz Rémond Theaters im Zoo in Frankfurt, die seit Frühjahr 2020 mit dem Tournee-Theater THESPISKARREN auf Gastspielreisen zu erleben ist.

Susanne Rader

Die Wienerin hatte schon als Kind den Wunsch, Schauspielerin und Sängerin zu werden. Nach ihrer Lehre als Kosmetikerin verwirklichte sie ihren Traum und machte ihre Ausbildung am Prayner Konservatorium in Wien für Schauspiel, Gesang und Tanz. Bald trat sie mit der Musikgruppe Three Girl Madhouse auf, die es bis zur Vorausscheidung zum Eurovision Song Contest brachte und auch in Film und Fernsehen zu sehen war. Danach führten ihre Engagements sie u. a. an das Ensemble Theater Wien, das Theater der Jugend, das Etablissement Ronacher, das Hof-Theater Bad Freienwalde, die Comödie Dresden, die Sommerbühne Stockerau sowie an das Kosmos Theater in Wien. Ausserdem war sie für die Konzertdirektion Landgraf mit «Happy End» auf Deutschland-Tournee. Sie spielte Hauptrollen in Produktionen wie: «Fifty Fifty», «Im Weissen Rössl», «Der kleine Horrorladen», «Mesalliance», «Die zweite Geige», «Eine Frage der Ehre», «Top Dogs», «Das Dschungelbuch» und «Höllischer Himmel». In den Produktionen «Ich, Marlene» und «Ich gehe mich einen Dreck an» verkörperte sie die gefeierte Filmdiva Marlene Dietrich und wurde für ihre Darstellung mehrfach ausgezeichnet. Sie ist als Sängerin in zahlreichen Konzerten und mit eigenen Projekten zu erleben. Seit einigen Jahren singt sie bei Tony Jagitsch und seiner Big Band als Chor und Solosängerin mitunter im Wiener Musikverein oder Konzerthaus. Ausserdem tourt sie regelmässig mit der selbst gegründeten Formation Vienna Swing Sisters, die von ihrem Jazz Trio The Moods sowie der Lungau Big Band begleitet wird, durch Österreich. Mit dem Stück «Spatz und Engel», das im Wiener Burgtheater seine Uraufführung hatte, reiste sie 2015 in einer Produktion der Walenseebühne bereits durch die Schweiz. Im Sommer 2017 war sie in «Heisse Zeiten» im Hof-Theater Bad Freienwalde zu sehen. Seit der Spielzeit 2019/2020 geht Susanne Rader als Marlene Dietrich in «Spatz und Engel» mit dem Tournee-Theater THESPISKARREN auf Tournee.

TRO
Verwaltungen AG





Ihr Partner bei Immobilienfragen

- Bewirtschaftung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentümergeinschaften
- Bewertungen von Liegenschaften
- Sanierungs- und Renovationsbegleitung
- Verkauf

Reiserstrasse 82
4601 Olten
Tel. 062 287 30 00
www.tro-verwaltungen.ch
info@tro-verwaltungen.ch



 Mitglied des Verbandes der Immobilienwirtschaft

 Mitglied Schweizer Immobilienschätzer-Verband

Willkommen in der Senevita Residenz Bornblick.

Die Senevita Residenz Bornblick bietet für Seniorinnen und Senioren in jeder Lebensphase die passende Unterstützung aus einer Hand: von der Betreuung und Pflege zuhause durch die Senevita Casa bis hin zu betreutem Wohnen und stationärer Langzeitpflege.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unser Angebot unverbindlich kennen. Wir sind nur wenige Gehminuten von der verkehrsfreien Oltnen Altstadt entfernt.

Wir freuen uns auf Sie!

Senevita Residenz Bornblick
Solothurnerstrasse 70 | 4600 Olten | 062 311 00 00
bornblick@senevita.ch | www.bornblick.senevita.ch

senevita
Residenz Bornblick

**Kurz- und Ferien-
aufenthalte
möglich**



Individuelle Blumenabos

- Fürs Büro
- Zum Verschenken
- Fürs eigene zu Hause

Sie wählen die Dauer des Abos, wir liefern in Ihrem gewünschten Rhythmus.

Eine Auswahl an Abos finden Sie auf unserer Webseite und im Webshop.

Gerne beraten wir Sie für individuelle Wünsche.



allerart
blumen | pflanzen | wohnen

www.allerartblumen.ch | 062 212 93 40



SCAN ME

Programmorschau

Fr 4.4. 20.15 Uhr
Sa 5.4. 20.15 Uhr

Dominic Deville: «Off!»
Satire aus dem Schlag-
schatten. Ein wildes
Bühnencomeback voller
Irrungen und Wendungen.

Fr 25.4. 20.15 Uhr
Sa 26.4. 20.15 Uhr

Zarina Tadjibaeva:
«Neutralisiert»
Selbstporträt einer Dolmet-
scherin im Asylwesen. Sie
hinterfragt die mit ihrer Rolle
verbundene Neutralität.

Fr 2.5. 20.15 Uhr
Sa 3.5. 20.15 Uhr

Patrick Frey: «Wo bini gsi?»
Es geht primär um Zerstreung
und darum, dass es ziemlich
lustig sein kann, wie wir uns
in der vernetzten Welt ablenken
lassen.

theater studio olten
dornacherstrasse 5
4600 olten

infos & tickets:
www.theaterstudio.ch
www.eventfrog.ch

th
theater
studio
olten



Macbeth

Melodrama in
vier Akten von
Giuseppe Verdi

Dauer 2 Std 45 Min
inkl. Pause
Abo Schauspiel
Das Traditionelle
Preise 79 | 69 | 59

Produktion
TOBS!

Musikalische Leitung

Franco Trinca

Inszenierung

Yves Lenoir

Bühnenbild

Bruno de Lavenère

Kostüme

Jean-Jacques Delmotte

Chorleitung

Valentin Vassilev

Macbeth

Lady Macbeth
Banco (Banquo)

Macduff

Malcolm

Medico (Arzt)

Dama di Lady Macbeth

/ Apparizione 2+3

Servo / Sicario /

Apparizione 1

Statisterie TOBS!

Kinderstatisterie TOBS!

Chor TOBS!

Sinfonieorchester

Biel Solothurn TOBS!

Leonardo Galeazzi |
Michele Govi
Serenad Uyar
Changdai Park
Reinaldo Droz
Etienne Anker
Daniel Reumiller

Noabelle Chegging

Mykyta Burtsev

Giuseppe Verdis Oper «Macbeth» markiert einen Wendepunkt in seiner Karriere und stellt sein erstes Werk auf der Grundlage von Shakespeares Drama dar. Entstanden 1847, zeigt die Oper Verdis Meisterschaft im Umgang mit traditionellen Opernformen, wobei er diese dramatisch weiterentwickelte. Besonders hervorzuheben ist die stärkere Betonung der Figur der Lady Macbeth, die in der Oper

zur treibenden Kraft hinter Macbeth wird. Musikalische unterstreicht Verdi ihre Bedeutung durch wiederkehrende Motive und eine Gesangspartie, die neben dramatischer Intensität auch eine aussergewöhnliche stimmliche Gestaltung erfordert. So wird Lady Macbeth zu einer der eindrucksvollsten Frauenfiguren in Verdis Opernwerk.

Die Uraufführung war erfolgreich, aber die bedeutendste Fassung wurde 1865 in Paris präsentiert, als Verdi das Werk überarbeitete, um die dramatische Wirkung zu steigern. «Macbeth» bleibt ein Meilenstein in Verdis Schaffen und verbindet Belcanto mit einer intensiven dramatischen Musiksprache.

Handlung

1. Akt

Nach einem siegreichen Feldzug begegnen Macbeth und Banquo Hexen, die Macbeth den Titel «Than von Cawdor» und die Königswürde vorausagen, während Banquos Nachkommen Könige werden sollen. Kurz darauf wird Macbeth tatsächlich zum «Than von Cawdor» ernannt. Lady Macbeth drängt ihn, König Duncan zu ermorden. Nach anfänglichem Zögern tötet Macbeth den König in der Nacht. Lady Macbeth legt die Tat den Wachen zur Last. Am nächsten Morgen entdeckt Macduff den Mord, woraufhin Duncans Sohn Malcolm ins Ausland flieht.





2. Akt

Macbeth ist nun König, doch fürchtet er Banquos Nachkommen als Bedrohung. Er lässt Banquo ermorden, doch dessen Sohn Fleance entkommt. Bei einem Fest erscheint Macbeth Banquos Geist, woraufhin er vor den Gästen die Fassung verliert. Lady Macbeth versucht, die Situation zu retten, doch Misstrauen wächst. Macduff verlässt Schottland.

3. Akt

Macbeth sucht erneut die Hexen auf, die ihm drei Weissagungen geben: Er soll Macduff fürchten, kein von einer Frau Geborener könne ihm schaden, und er bleibe unbesiegbar, bis der Wald von Birnam auf ihn zukomme. Doch er sieht auch Banquos Nachkommen als zukünftige Könige. Macbeth beschließt, Macduffs Familie töten zu lassen.

4. Akt

Malcolm rüstet sich im Exil zum Kampf gegen Macbeth. Macduff erfährt vom Mord an seiner Familie und schließt sich ihm an. Lady Macbeth wird vom Wahnsinn erfasst und stirbt. Währenddessen rückt Malcolms Heer mit Zweigen aus dem Wald von Birnam getarnt auf Macbeths Burg vor. Macbeth sieht sich verraten, kämpft aber weiter. Im Duell mit Macduff erfährt er, dass dieser per Kaiserschnitt geboren wurde – die Weissagung erfüllt sich. Macduff tötet Macbeth, und Malcolm wird als neuer König ausgerufen.

(Quelle: TOBS!)



Hintergru

«Im Theater sind Bankette oft Momente der Wahrheit und Katharsis.»

Yves Lenoir (Regie) über das Bühnenbild der Oper "Macbeth"

Ich wollte, dass das Bühnenbild den Geisteszustand des Paares widerspiegelt. Zunächst tritt das Chaos nur an den Rändern auf, als Metapher für den Zustand des Königreichs. Dann breitet es sich in den zentralen Raum aus, in das eigentliche Umfeld des Paares. Nun ist es die Psyche von Macbeth und Lady Macbeth, die sich im Zustand der Unordnung befindet. Der Prozess der Zersetzung spiegelt den Zustand der Welt wider. Am Ende wählt Verdi eine Fuge, orchestriert mit vielen Blechblasinstrumenten, um die Schlacht zwischen Macbeth und Macduff darzustellen. Diese Schlacht erscheint wie ein archaisches Ritual, das den Moment abstrakt wirken lässt oder zumindest der Gewalt ihre Konkretheit entzieht. Macbeth ist allein in einem leeren Raum, mit einem Walkman auf den Ohren, so als warte er nur darauf, sich selbst zu vernichten.

In «Macbeth» sind die aufeinanderfolgenden Morde stets mit dem Gedanken an Vergnügungen, Feste oder rituelle Feierlichkeiten verbunden. Dies zeigt sich bereits im ersten Akt, bei Duncans Festmahl, dann in der berühmten Bankettszene mit dem Geist des Banquo, die sich im Epizentrum des Stücks befindet und der Wendepunkt des Stückes ist. Ich habe daher drei Tische im Raum platziert, die an eine Taverne mit Esstischen erinnern, gleichzeitig aber auch an Laborbänke oder Seziertische. Im Theater sind Bankette oft Momente der Wahrheit und Katharsis.

Das erste Bankett mit Duncan sollte eigentlich eine Feier von Macbeths Tapferkeit sein, entpuppt sich jedoch als beispiellose Verletzung des Gastrechts. Wir sehen nur die Kehrseite des Banketts, das Kommen und Gehen des Dieners und der Dienerin, als wolle man die allgemeine Störung zeigen, die durch die mörderischen Gedanken des Paares ausgelöst wird. Das Ritual der Feier bleibt verborgen. Der Mord an Duncan wird mit einem sexuellen Akt, einer Vergewaltigung, gleichgesetzt, so dass nicht der sexuelle Akt als brutal wahrgenommen wird, sondern der brutale Mord als sexuell. Jeder der Morde wird auf diese Weise als sexuelle Darbietung erlebt: «I have done the deed» (Ich habe die Tat vollbracht) sagt Macbeth bei Shakespeare, «Tutto è finito» (Alles ist vorbei) findet man bei Verdi.

Bevor Macbeth sich zum zweiten, dem grossen Bankett an den Tisch setzt, bereitet er den Mördern, die Banquo töten sollen, ein Rindertatar aus Hack-

nd -Wissen

fleisch zu. Kurz darauf wird beim Brindisi (Trinklied) ein Schweinekopf aufgetragen. Vor meinem inneren Auge hatte ich das Bild von Francis Bacon, der mit blossem Oberkörper vor zwei Fleischkadavern posiert – fotografiert von John Deakin. Es greift das Motiv des geschlachteten Ochsen auf, das sich bei Rembrandt oder Soutine findet. Der Ochse ist nichts als anonymes, dem Tod geweihtes Fleisch... ein Spiegel unserer eigenen Existenz.

Die sogenannte Kesselszene ist schliesslich eine Art Anti-Bankett: Die symbolische Umkehrung dieses dritten Banketts ist vollkommen. Die Hexen fügen ihrem Sud Körperteile hinzu, als sei ihr Gebräu für ein kannibalistisches Ritual bestimmt. Das Lebendige wird zerteilt, zerstückelt und verliert seine Integrität. Ich wollte den Akt der Nahrungsaufnahme mit dem Tod verknüpfen: Essen wird zu einem tödlichen Akt, zur ultimativen Form der Grenzüberschreitung. [...]

(Mehr dazu im digitalen
Programmheft von TOBS!)



THOMAS MÜLLER
Inhaber/CEO

MALIN MÜLLER
Stv. Inhaber

ALBAN AVDYLI
Stv. CEO

dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

**PRINT | DESIGN |
COMMUNICATION |
ALL IN ONE.**



SEIN WARMES WASSER IST DEIN JOB

WIR BRINGEN DER SCHWEIZ TRINKWASSER.
UNTERSTÜTZE UNS DABEI.



NUSSBAUM^{RN}

Gut installiert

Wasser ist der Ursprung des Lebens und unsere Passion. Als innovatives Unternehmen sorgen wir schweizweit dafür, dass in Gebäuden Trinkwasser fließt. Dafür entwickeln, produzieren und vertreiben wir mit rund 500 Mitarbeitenden wegweisende Gesamtlösungen für die Sanitär-/Heiztechnik. Wäre so ein sinnvoller Job auch etwas für dich? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung unter nussbaum.ch/jobs



Die grosse Pinguin- und Bananenshow

Kinderkonzert des
Ardemus Quartet



Die grosse Pinguin- und Bananenshow ist eine Familienvorstellung (6-99 Jahre), die das Ardemus Quartet in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Jugendorchester der Niederlande und der Regisseurin Margrith Vrenegoor entwickelt hat.

Irgendwo am Südpol leben die letzten vier Pinguine von Katona. Das Besondere an diesen Pinguinen ist, dass sie nur Bananen essen. Als der einzige Bananenbaum am Südpol stirbt, machen sich die Pinguine auf die Suche nach einem Ort, an dem es reichlich Bananen gibt. Dieser Ort entpuppt sich als der Bananenstand von Onkel Jaap, Albert Cuypermarkt, Amsterdam, Niederlande. Nach einer gefährlichen Reise erreichen sie den Marktstand von Onkel Jaap. Aber was soll Onkel Jaap mit vier Pinguinen anfangen?

Eine lustige und bewegende Musikvorstellung, die von den vier vielseitigen Musikern des Ardemus Quartet gespielt wird.

Musik von u.a. Claude Debussy, George Gershwin und Toek Numan!

Dauer 50 Min
(ohne Pause)
Abo Das Familiärel
Preise 54 | 44 | 34

Musik und Schauspiel

Ardemus Quartet

Regie und Text

Margrith Vrenegoor

Bilddesign

Emile Zeldenrust

Lichtdesign

Teus van der Stelt

Kostümdesign

Judith de Zwart

Voice-over

Har Smeets

Diese Produktion wurde 2018 vom Nationalen Jugendorchester Niederlande (NJO) in Auftrag gegeben und während des NJO-Musiksommers Gelderland uraufgeführt.

So
04.
05.
15.00

Unterstützt durch:

**DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG**



**Kommunikation
mit Würze.**

 **chilimedia**
PR. Text. Web.

Frohburgstrasse 4 | Olten
www.chilimedia.ch | 062 207 00 40



**Einfach
naheliegend.**


SÄLIPARK
Einkaufen in Olten

**KÄSER
ELEKTRO
TELEMATIK**

**Wir bauen Ihr
Sonnenkraftwerk!**

Käser AG – Elektro + Telekommunikation
Gheidgraben 4, 4601 Olten
www.kaeser-elektro.ch



AARHOF



OLTEN

Bühne frei für
«Gaumenfreuden»

RESTAURANT
CATERING
KULTUR
SEMINARE

+41 62 212 88 62
WWW.AARHOF.CH



RIGGENBACH

Lüftung- und Klimatechnik
www.riggenbach-klima.ch

Ein Team mit Biss -
für Ihre Zufriedenheit!



Peter Bächler,
Kundendienst




Coiffeur Nicole
Damen - Herren - Kinder

Einfach
HAIRlich ...

Dorfstrasse 98, 4612 Wangen bei Olten | 079 158 12 00



Ein Sommer- nachts- traum

Komödie von
William Shakespeare

Dauer 2 Std. 50 min
(inkl. Pause)
Abo Schauspiel
Preise 54 | 44 | 34

Produktion
Ensemble Persona
In Koproduktion mit Scharon Theater Wolfsburg

Inszenierung
Tobias Maehler

Bühnenbild
Claudia Weinhart

Kostümbild
Antal Büki

Tobias Maehler
Anja Neukamm
Sophia Lahme
Eva-Maria Piringer
David T. Schneider /
Peter Kempkes
Hannes Achim Langanky
Julia Gröbl

Yannick Zürcher
Ondrej Zadak

Theseus
Egea | Puck
Hermia | Schnock | Spinnweb
Hippolyta | Schnauz | Titania

Zettel | Oberon
Demetrius | Flaut | Mot
Helena | Schlucker | Bohnenblüte
Lysander | Squenz | Senfsamen
Schlagwerk

William Shakespeares «Ein Sommernachtstraum» (ca. 1595/96) gehört zu den meistgespielten Komödien der Theatergeschichte. Das Stück besticht durch seine komplexe Struktur, in der sich mehrere Handlungsebenen überlagern: die Hochzeitsvorbereitungen von Theseus und Hippolyta, die Liebesverwirrungen junger Athener, der Zwist im Reich der Feen sowie die burlesken Bemühungen einer Handwerkertruppe, ein Schauspiel aufzuführen. Diese ineinander verwobenen Welten erzeugen ein raffiniertes Spiel von Real-

Unterstützt durch:

In Zusammenarbeit mit:



tät mit Illusion, Traum und Wirklichkeit, das bis heute fasziniert und unterschiedlichste Deutungen ermöglicht.

Das alles trägt sich im Wald zu: Dieser Schauplatz entfaltet eine zentrale dramaturgische Funktion. Er bildet eine Gegenwelt zur geordneten Stadt, einen Raum der Verwandlung, in dem Normen ausser Kraft gesetzt werden und das Unbewusste an die Oberfläche tritt. Unter dem Einfluss von Zaubertränken und Täuschungen geraten die Figuren in einen Strudel widersprüchlicher Emotionen. Liebe erweist sich als flüchtig, Identitäten als wandelbar, bis am Ende die gesellschaftliche Ordnung scheinbar wiederhergestellt wird. Doch bleibt die Frage, ob der Traum wirklich endet oder ob nicht vielmehr die vermeintliche Realität als ebenso illusionär erscheint.

Die poetische Sprache Shakespeares verstärkt die magische Atmosphäre des Stücks. Rhythmische Vielfalt, verspielte Wortbilder und kunstvolle Dialoge verleihen dem Werk eine musikalische Qualität, die sowohl das Komische als auch das Tiefgründige hervorhebt. So entsteht ein oszillierendes Gleichgewicht zwischen Leichtigkeit und Nachdenklichkeit, zwischen Unterhaltung und Reflexion.

Die Strahlkraft des Sommernachtstraums reicht seit seiner Entstehung weit über das Theater hinaus. Zahlreiche Komponisten liessen sich von der Magie des Stücks inspirieren, allen voran Felix Mendelssohn Bartholdy, dessen Ouvertüre und Bühnenmusik zu «Ein Sommernachtstraum» bis heute zum festen Bestandteil des Konzertrepertoires gehört. Auch in der bildenden Kunst wurde das Motiv vielfach aufgegriffen – von den romantischen Illustrationen eines Johann Heinrich Füssli bis hin zu modernen Interpretationen. Ebenso dient das Stück als Vorlage für Filme, Ballettszenierungen und literarische Adaptionen. Die poetische Kraft, die Shakespeare in seiner Erzählung entfaltet, inspiriert über die Jahrhunderte hinweg Künstler aller Gattungen und macht das Stück zu einem der vielseitigsten und einflussreichsten Werke der Theaterliteratur.



G R I B I

PARTNER

LIEBER DRAMA AUS
ALS IN DEN BÜCHERN.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG TREUHAND
Gribi & Partner AG Leberngasse 7 Postfach CH-4601 Olten
T +41 (0) 62 205 50 90 www.gribipartner.com



IN 2 MINUTEN
5X UM
DIE
ERDE

Mit den 30 000 kWh Strom, die wir
in 120 Sekunden produzieren,
fährt ein E-Auto 200 000 km weit.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und
machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk  Gösgen



TAGEN und FEIERN



Wälchli Feste AG

Ihre Gastro-Partnerin für
erfolgreiche, nachhaltige
Tagungen, Seminare,
Kunden- und Privatanlässe
im Stadttheater Olten – im
Herzen der Schweiz.

Ihr Wälchli Team

www.waelchlifeste.ch

WÄLCHLIFESTE
Catering+
Zeltbau

Turandot

Oper in drei Akten von
Giacomo Puccini



Die Prinzessin Turandot
Miren Urbietta-Vega>Show/
Olesya Golovneva
Der Kaiser Altoum
Rolf Romei
**Timur, entthronter Tata-
renkönig**
Sam Carl / Olivier Gourdy
**Der unbekannte Prinz
(Caläf), sein Sohn**
Rodrigo Porrás Garulo
Liù, eine junge Sklavin
Mané Galoyan/Sofia
Esparza
Ping, Grosskanzler
David Oller
Pang, Grossmarschall
Ronan Caillet

**Pong, oberster
Küchenmeister**
Lucas van Lierop
Ein Mandarin
Andrew Murphy
Der Prinz von Persien
Elio Staub
Vier Bedienstete
Pascu Ortí, Giacomo
Altovino, Giuliana Sollami,
Marie Da Silva, Giuseppe
Bencivenga
Chor des Theater Basel
**Extrachor des Theater
Basel**
Knabensantorei Basel
Sinfonieorchester Basel
Statisterie Theater Basel

Dauer 2 Std. 45 min
(inkl. Pause)
Abo Das Traditionelle
Preise 181 | 166 | 151
inkl. Carfahrt

In italienischer Sprache mit
deutschen Übertiteln

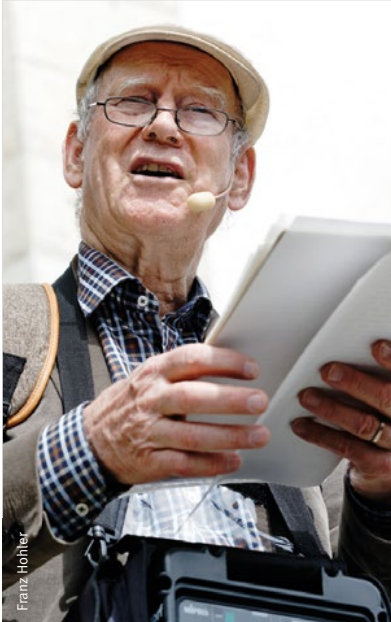
➔ **Auswärtsbesuch**
Theater Basel

Musikalische Leitung
Jose Miguel Perez-Sierra
Inszenierung
Christof Loy

So
01.
06.
18.30

Drei Rätsel stellt Prinzessin Turandot ihren Verehrern. Wer sie lösen kann, den heiratet sie. Wer scheitert, muss sterben. Hunderte versuchen ihr Glück, doch nur ein Einziger schafft es – und konfrontiert Turandot seinerseits mit einem Rätsel auf Leben und Tod.

Giacomo Puccinis Oper ist ein Werk von emotionaler Wucht. In seinem düsteren und exotisch-schillernden Märchen spürt der Komponist den Klangfarben fernöstlicher Melodien nach. Regisseur Christof Loy ergänzt das berühmte Fragment um weitere Werke Puccinis und inszeniert es als Psychogramm einer jungen Frau zwischen Traumabewältigung und Selbsterkenntnis.



Schweizer Schriftstellerweg und Erlebnisse in der Region

- Audiotouren mit über 70 Hörstationen in D und F
- Themenführung Oltner Autorinnen und Autoren
- Erlebniskarte Olten, Gösgen, Gäu, Aargau –
Über 150 Ausflugs- und Einkehradressen
für die ganze Familie!

www.oltentourismus.ch | www.oltentourstadt.ch



Hören Sie rein
in eine Geschichte
von Franz Höhler



Entdecken Sie mehr
Online
Erlebniskarte

système

astoria

hotel · restaurant · bar

hübelstrasse 15 · ch-4600 olten
www.astoria-olten.ch · info@astoria-olten.ch
tel. +41 (0) 62-212 12 12 · fax +41 (0) 62-212 57 89

magazin
bar & lounge

Konradstrasse 7 · CH-4600 Olten
www.astoria-olten.ch
Telefon +41 62 212 12 12

Schenken Sie
**Theater-
Gutscheine!**



Viel Vergnügen im
**Stadttheater
Olten**

Spielplan- präsentation

Ausblick auf die
Saison 25|26



Neues Spiel, neue Klänge, neue Geschichten

Die Spielzeit 25|26 steht in den Startlöchern! Wir laden Sie herzlich zur Spielplanpräsentation ein und lüften den Vorhang für Schauspiele, Musicals und Konzerte der kommenden Saison.

Welche bekannten Gesichter kehren zurück? Welche Stücke feiern Premiere? Wer wird uns zum Lachen, Staunen oder Nachdenken bringen? Gemeinsam entdecken wir, was die nächste Saison bereithält.

Erneut sorgt Schauspieler und Kabarettist Matthias Kunz für eine unterhaltsame Enthüllung des Programms – mit scharfem Blick und treffsicherem Humor. Und natürlich darf auch der gesellige Apéro nicht fehlen, den wir Ihnen im Anschluss offerieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit

Anna-Katharina
Rickert (schön&gut)
und Matthias Kunz

Anmeldung

bis 4. Juni 2025
an
[info@stadttheater-
olten.ch](mailto:info@stadttheater-
olten.ch)
oder
062 289 70 00

Di
10.
06.
18.30

stadt**theater**olten
kultur und tagung

Willkommen im
Stadttheater Olten!

**Hier schlägt Ihr
Kulturherz höher.**

stadttheater-olten.ch

Eine Location –
zahlreiche Möglichkeiten.

**Unsere Säle –
Ihr Tagungszentrum.**

Tel. 062 289 70 00



Was sonst noch läuft



Montag, 07. April 2025 , 20:00 Uhr

Die Nacht der Musicals

Abwechslungsreich, vielfältig, einzigartig!
In einer über zweistündigen Show werden Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmungstark präsentiert. Stars der Originalproduktionen zeigen auf einer Reise durch die Welt der internationalen Musicals ausgewählte Solo-, Duett- und Ensemblenummern! **Vorverkauf: Ticketcorner**



Freitag, 11. April 2025 , 16:00 Uhr

Weinmesse Mittelland

Vom 11. bis 13. April 2025 findet zum achten Mal im stilvollen Ambiente des Stadttheater Olten die Weinmesse Mittelland statt. Über 24 Weinimporteure, Winzer und Weingüter präsentierten ihre besten und neuesten Weinkreationen und laden Weinkenner, Fachpersonal, Weinfreunde und Geniesser zu einer Verkostung von mehr als 700 Weinen aus 13 Ländern ein. **Vorverkauf: Eventfrog**



Donnerstag, 24. April 2025 , 20:00 Uhr

S'Rindlisbachers:

Zwei Herz und ei Seel

Es werden mehr oder weniger richtige Antworten auf die wichtigsten Fragen unserer gesundheitlichen Zukunft gesucht, aber kaum gefunden.

Gibt es gesunde Kranke oder krankhaft Gesunde? Sind Prämien für die Kranken oder für die Kassen? Kann Alfonso wirklich ein Gott in Grünweissrot sein? **Vorverkauf: Eventfrog**

Werden Sie ein Teil von uns



Gönnerinnen- und Gönnervereinigung

Als Mitglied der Gönnerinnen- und Gönnervereinigung kommen Sie in den Genuss vielseitiger Vorteile:

	Bariton CHF 60 CHF 90 Paare	Tenor CHF 200 CHF 300 Paare	Sopran CHF 1000 CHF 1600 Paare
Bestellungen werden bevorzugt behandelt	●	●	●
namentliche Erwähnung in der Theaterzeitung	●	●	●
Einladung zu einem VIP Apéro einmal pro Saison		●	●
Ein, bzw. zwei Abonnements, 1. Kat. nach Wahl (5 Vorstellungen in Olten, 1 Auswärtsbesuch)			●

Melden Sie sich direkt über den TWINT-Code oder unter info@stadttheater-olten.ch als Gönner*in an.



Bankverbindung:
Credit Suisse Zürich
IBAN: CH58 0483 5064 2531 6100 0
Vermerk: Gönnerschaft

Unsere Sponsoren und Partner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Partner



Stiftungen

Das Stadttheater Olten wird unterstützt durch die Stadt Olten, den Lotteriefonds des Kantons Solothurn sowie private Gönnerinnen und Gönner.



abo+

Ihre Zeitung bietet Ihnen mehr als regionale News.

Entdecken Sie
jetzt alle Vorteile
von abo+ online



Solothurner
Zeitung

Grenchner
Tagblatt

Oltner
Tagblatt

solothurnerzeitung.ch

grenchnertagblatt.ch

oltnertagblatt.ch



(grafikmeier.ch)

GRAFIK WERBUNG PLAKATE BÜCHER

Vorverkauf

und weitere Informationen

Vorverkauf

Stadttheater Olten AG
Kultur und Tagung
Frohburgstrasse 1
4600 Olten
Tel. 062 289 70 00
info@stadttheater-olten.ch
www.stadttheater-olten.ch
www.kulturticket.ch

Öffnungszeiten Büro und Theaterkasse

Mo 13.30 – 17.00 Uhr
Di bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Tel. 062 289 70 00

Öffnungszeiten Abendkasse

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Stadttheater Olten
Frohburgstrasse 3
4600 Olten

Tel. 062 289 70 06



Anfahrt

Nebst den öffentlichen Parkplätzen an der Aare entlang, besteht die Möglichkeit, das gegenüberliegende Parkhaus OL10 zu nutzen. Der Eingang zum Parkhaus OL10 befindet sich in der Jurastrasse.



Erworbene und reservierte Abonnemente und Karten

- Reservierte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Aufführungsbeginn abgeholt werden.
- Reservierte aber nicht abgeholte Karten werden mit einer Bearbeitungs- und Versandgebühr von CHF 7 in Rechnung gestellt.
- Die Rückgabe sowie der Umtausch von erworbenen Abonnements und Einzelkarten sind ausgeschlossen.
- Die Bearbeitung der Abonnementsbestellungen erfolgt nach Eingangsreihenfolge.

Rollstuhlplätze

Es stehen sowohl im Theater- als auch im Konzertsaal Rollstuhlplätze im Parterre zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unser Personal im Foyer des Stadttheaters. Voranmeldung erwünscht.

Geschenkgutscheine

Verschenken Sie Kultur! Unsere Geschenkgutscheine können Sie an der Vorverkaufskasse beziehen oder bestellen unter www.stadttheater-olten.ch. Die Gutscheine sind für alle Veranstaltungen im Spielplan (ausser Vermietungen) gültig.

Hörhilfe

Unser Theatersaal ist mit einer Hörhilfeanlage ausgestattet. An der Abendkasse können Sie gratis unsere Kopfhörer ausleihen.

Schulklassen

Mit einer Schulklasse gelten folgende Ticketpreise:

- Vorstellungen aus dem Familien-Abo: CHF 15 pro Schüler*in/Begleitperson
- alle anderen Vorstellungen: CHF 18 pro Schüler*in/Begleitperson

Impressum

Herausgeber: Stadttheater Olten AG,
Frohburgstrasse 1, 4600 Olten
Redaktion: Edith Scott
Layout: grafikmeier.ch, Olten
Redaktionsschluss: 14.03.2025
Änderungen vorbehalten.

